

Protokoll der Hauptversammlung Schachkreis Mittelfranken-Nord

Moderation Jürgen Meyer

Protokollant Klaus Fischer

Anwesend

Vorstandsmitglieder

Jürgen Meyer, 1. Vorsitzender, 1. Spielleiter
Johann Adelhardt, 2. Spielleiter „Kreisligen“
Bernhard Abmayr, 1. Jugendleiter, Internetwart
Klaus Fischer, Schriftführer

Vereinsvertreter

Manfred Seel, TSV Ebermannstadt (Revisor)
Georg Petersammer, Schachclub Eggerbachtal
Michael Balhar, SC Erlangen
Manfred Heidrich, SC Forchheim
Reiner Kiesel, SF Fürth 1951
Dieter Seyb, FSV Großenseebach
Heinz Kuhmann, TSV Kirchehrenbach
Bernhard Abmayr, TSV Neunkirchen am Brand
Ricky Anderson, SC Pottenstein e.V.
Johann Adelhardt, Schachtreff Röttenbach
Jürgen Meyer, SC Uttenreuth

Abwesend

Vorstandsmitglieder (entschuldigt)

Dr. Wolfgang Kretschmer, 2. Vorsitzender, Kassenwart
Stefan Zimmer, DWZ-Wart

Vereinsvertreter

SF Wilhermsdorf (entschuldigt)
weitere Vereine lt. Teilnehmerliste

Sitzungsort Sportheim des SC Uttenreuth, Breslauer Straße 41, 91080 Uttenreuth

Datum 12. September 2024 19:30–20:47

Tagesordnung

1	Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmverhältnisses	2
2	Berichte der Vorstandschaft und der Revisoren	3
2.1	Bericht des 1. Vorsitzenden	3
2.2	Bericht des 2. Vorsitzenden	4

2.3	Bericht des Kassiers	4
2.4	Bericht der Revisoren	4
2.5	Bericht des Schriftführers	4
2.6	Bericht des 1. Spielleiters	4
2.7	Bericht des 2. Spielleiters	4
2.8	Bericht des Jugendleiters	4
2.9	Bericht des DWZ-Warts	5
2.10	Bericht des Internetwarts	5
3	Bildung eines Wahlausschusses, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen	5
3.1	Bildung eines Wahlausschusses	5
3.2	Entlastung der Vorstandschaft	5
3.3	Neuwahlen	5
4	Anträge (Frist für die Einreichung 31.8.2024)	7
4.1	Antrag der Jugendleitung	7
4.2	weitere Anträge	7
5	Verschiedenes	7

1 Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmverhältnisses

Der erste Vorsitzende Jürgen Meyer begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19:30 Uhr die Versammlung. Die mit E-Mail vom 5. August 2024 bekanntgegebene und am 12. September auf der Webseite des Schachkreises Mittelfranken-Nord veröffentlichte **Tagesordnung** enthält folgende Punkte:

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmverhältnisses
2. Berichte der Vorstandschaft und der Revisoren
 1. und 2. Vorsitzender, Kassier, Revisoren, Schriftführer, 1. und 2. Spielleiter, 1. und 2. Jugendleiter, DWZ-Wart, Internetwart.
3. Bildung eines Wahlausschusses, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen
4. Anträge (Frist für die Einreichung 31.8.2024)
5. Verschiedenes

Nach Auswertung der Vereinsliste haben 21 Vereine insgesamt 117 Stimmen. Vertreter von elf Vereinen mit zusammen 69 Stimmen sind anwesend. Mit den vier Stimmen des Vorstandes ergeben sich 73 Stimmen. Die zunächst angenommenen sechs Vorstandsstimmen akkumuliert durch Personalunion wurden nach Einwand von Georg Petersammer auf vier reduziert. Bei Bedarf sollte der genaue Sachverhalt entsprechend der Satzung geklärt werden.

Nach Verlesen der Tagesordnung fragt Jürgen Meyer die Anwesenden, ob Einwände oder Änderungswünsche gegen diese vorliegen. Da dies nicht der Fall ist, gilt die Tagesordnung in der vorliegenden Form als angenommen.

Aus dem Vorstand nehmen der 2. Vorsitzende und Kassenwart Dr. Wolfgang Kretschmer sowie DWZ-Wart Stefan Zimmer nicht an der Versammlung teil. Beide fehlen entschuldigt. Der 1. Vorsitzende bedauert, dass noch kein Vertreter des SC Gräfenberg anwesend ist.

2 Berichte der Vorstandschaft und der Revisoren

2.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Für die Saison 2024/2025 hat der neue Verein SC Gräfenberg nach Ablauf der Meldefrist beim Kreisvorstand nachgefragt, ob eine Teilnahme am Spielbetrieb möglich sei. In einer Vorstandssitzung wurde unter der Bedingung, dass alle formellen Vorgaben, z.B. die Anmeldung bei BSB und BLSV erfüllt werden, einer Teilnahme der Gräfenberger Mannschaft in der Kreisliga 3 zugestimmt. Damit kann auch die Lücke in der Teilnehmerliste geschlossen werden, so dass keine spielfreien Termine entstehen.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Meyer, der gleichzeitig auch als 1. Spielleiter agiert, berichtet von einem reibungslosen Ablauf der Mannschaftskämpfe in den Kreisligen. Es gab zwei Verlegungen von Spielterminen und keine Proteste in der letzten Saison.

Auch die Kreiseinzelmeisterschaft verlief erfolgreich bei zunehmend stärkerer Besetzung – insbesondere beim abschließenden Blitzturnier. Die nächste KEM wird vom 4. bis 6. Januar 2025 stattfinden. Jürgen Meyer fordert die Vereinsvertreter auf, rechtzeitig Interesse an der Ausrichtung dieses Turniers bekanntzugeben. Sollten keine Rückmeldungen dazu erfolgen, bleibt die Veranstaltung wieder beim SC Uttenreuth.

Als Hinweis zu den ausgeschriebenen Mannschaftsmeisterschaften erklärt der 1. Vorsitzende die Abweichung zur Turnierordnung des Kreises. Anders als dort vorgesehen sind die Begegnungen in der Kreisliga zwei, wie in der Ausnahmeregelung im Nachgang zu der Corona-Phase, wieder mit Sechsermannschaften zu spielen.

In einer Zwischenbemerkung stellt Dieter Seyb die Frage, ob es nicht angebracht sei, die Turnierordnung auf Dauer zu ändern. Die Vorlage nutzt Georg Petersammer, um anzumerken, dass er in Erwägung gezogen hatte, einen entsprechenden Antrag (bereits ab K2 mit 6er Mannschaften und beliebiger Anzahl von Ersatzspielern zu spielen) an die Versammlung zu stellen. Dazu hätte er lediglich die Antragsfrist versäumt.

Das Ändern der Turnierordnung müsste als Tagesordnungspunkt in der Einladung zur Jahreshauptversammlung stehen. Einem Eilantrag zu einer Ausnahmeregelung für diese und die nächste Saison wurde einstimmig entsprochen. Demnach sollen in der K1 Achter- und ab der K2 Sechsermannschaften mit jeweils beliebig vielen Ersatzspielern und Nachmeldungen ermöglicht werden.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Zur nächsten Hauptversammlung soll die Turnierordnung umfassend überarbeitet werden. Einige Relikte seien nicht mehr zeitgemäß und müssen dringend angepasst werden. Dazu werden sich Bernhard Abmayr und Jürgen Meyer treffen und der nächsten Versammlung einen Entwurf zur Abstimmung vorlegen.

Nachfolgend entstand eine (teils heftige) Diskussion zum Umgang mit der Nutzung von Mobiltelefonen bei Wettkämpfen. Der Schriftführer mahnte die Abweichung von der eigentlichen Tagesordnung an. Dankend griff der Moderator den Hinweis auf und setzte die Berichterstattung fort.

2.2 Bericht des 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende fehlt entschuldigt. Er hat im Vorfeld der Jahreshauptversammlung seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt.

2.3 Bericht des Kassiers

Kassenwart Dr. Wolfgang Kretschmer hat seinen Bericht vorab den Kassenprüfern vorgestellt. Heinz Kuhmann berichtet, dass mit den Einnahmen von 325 € durch die Ausgaben von 872,41 € ein Minus von 547,41 € entstanden ist. Damit schrumpft der Kassenstand auf aktuell 1321,86 €. Für den *ligamanager* zum Verwalten der Kreisligen wurden 80 € ausgegeben. Der langjährige Verzicht auf Startgelder für die Mannschaftsmeisterschaft sollte höchstens noch zwei Jahre fortgeführt werden. Zu den Ausführungen von Heinz Kuhmann gibt es keine Fragen.

2.4 Bericht der Revisoren

Die Revisoren Heinz Kuhmann und Manfred Seel haben die Kasse geprüft und bescheinigen Dr. Wolfgang Kretschmer eine vorbildliche Kassenführung und Aufbereitung der Unterlagen. Manfred Seel empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Kassiers.

2.5 Bericht des Schriftführers

Schriftführer Klaus Fischer hat bisher an einer Vorstandssitzung, die ohne nennenswerte Probleme stattfand, teilgenommen und das entsprechende Protokoll angefertigt. Einen gesonderten Bericht legt er nicht vor und ergänzt, dass sich seine Tätigkeit im Wesentlichen in den förmlichen Niederschriften zu den Versammlungen ausdrückt.

2.6 Bericht des 1. Spielleiters

Der Bericht des ersten Spielleiters Jürgen Meyer ist in den Darlegungen des 1. Vorsitzenden bereits abgegeben.

2.7 Bericht des 2. Spielleiters

Johann Adelhardt beklagt die noch immer vorhandenen kleineren Defizite beim *ligamanager*. Bis zum Vortag konnten nicht alle Einträge und Berechtigungen vervollständigt werden. Deshalb wird das Verschieben des bisherigen Termins für die namentliche Meldung zur Mannschaftsmeisterschaft in den Kreisligen 1 bis 3 vom 15. auf den 22. September 2024 empfohlen. Dieser Vorschlag findet einstimmige Zustimmung.

2.8 Bericht des Jugendleiters

In vielen Mannschaftswettbewerben gab es unbesetzte Bretter. Augenscheinlich fällt die Motivation zu Einsätzen am Wochenende schwer. Erfreulicherweise haben sich zwei neue Jugendmannschaften – die jeweils zweite Jugendmannschaft aus Eckental und Fürth – für den Spielbetrieb angemeldet. Eventuell kommt noch ein Team aus Großenseebach hinzu.

Die Meldefrist für die Bezirksjugendliga ist der 20. Oktober 2024. Aufsteiger sind Eckental und Großenseebach. Eckental wird aufsteigen, Großenseebach hat sich noch nicht festgelegt.

Die Jugendkreisligen wurden ausgeschrieben, Anmeldungen sind bis zum 26. Oktober 2024 möglich.

Daneben gibt es weiterhin Anfängerturniere (NeST), deren Zuspruch deutlich zunimmt. In den Gruppen A (Anfänger) und D (mit DWZ-Auswertung) soll primär die Spielfreude vermittelt werden. Besonders in der Anfängergruppe bestimmen die Spieler selbst die Anzahl ihrer Partien. Veranstaltet wurden sie bisher in Neunkirchen am Brand, Forchheim und Kirchehrenbach.

Zur umfassenden Jugendarbeit gab es keine Rückfragen.

2.9 Bericht des DWZ-Warts

Seit mehr als zwanzig Jahren kümmert sich Stefan Zimmer um die Berechnung und Veröffentlichung der DWZ unserer Spieler. Innerhalb weniger Tage sind nach Turnieren die Einträge auf dem neuesten Stand, wie Jürgen Meyer berichtet. Dafür spricht er Stefan Zimmer Anerkennung und besonderen Dank aus.

Da der DWZ-Wart nicht an der Versammlung teilnehmen kann, freut sich der 1. Vorsitzende darüber, dass sich Stefan Zimmer bereit erklärt hat, im Falle einer Wiederwahl, das Amt weiter auszuüben.

2.10 Bericht des Internetwarts

Das Ziel des webmasters ist die aktuelle Pflege der website. Bernhard Abmayr ruft die Vereine auf, ihm auch ihre Terminlisten zu schicken, damit er die Daten in den Terminkalender auf der homepage des Kreises übertragen kann.

Der 1. Vorsitzende Jürgen Meyer bedankt sich ausdrücklich bei Bernhard Abmayr für die schnelle Eintragung neuer Mitteilungen. Nahezu *über Nacht* ist die Seite auf dem neuesten Stand. Als konkretes Beispiel nennt er das installierte *Ortsschild* für den SC Gräfenberg.

3 Bildung eines Wahlausschusses, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen

3.1 Bildung eines Wahlausschusses

Für das Durchführen der Neuwahlen wird ein Wahlausschuss gebildet, bestehend aus Manfred Heidrich (Vorsitz und Sprecher), Dieter Seyb und Reiner Kiesel (Beisitzer). Ihre Wahl erfolgte einstimmig.

Manfred Heidrich übernimmt die Moderation und ruft zur Entlastung der zu wählenden Vorstandsmitglieder auf.

3.2 Entlastung der Vorstandschaft

Wie von den Revisoren vorgeschlagen, entlastet die Versammlung den bisherigen Kassier Dr. Wolfgang Kretschmer einstimmig.

Die Entlastung der übrigen Vorstandmitglieder erfolgt ebenfalls einstimmig.

3.3 Neuwahlen

Die Neuwahlen gem. § 6.1 ergaben folgendes Ergebnis:

- 2. Vorsitzender
Vorschlag: Dr. Wolfgang Kretschmer

Dr. Wolfgang Kretschmer

Ja: einstimmig

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: Dr. Wolfgang Kretschmer ist als 2. Vorsitzender wiedergewählt

- 2. Spielleiter.

Vorschlag: Johann Adelhardt

Johann Adelhardt

Ja: einstimmig

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: Johann Adelhardt ist als 2. Spielleiter wiedergewählt.

- 2. Jugendleiter

Für das Amt gibt es keine Kandidatur.

nn

Ja: 0

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: Das Amt des 2. Jugendleiters bleibt weiterhin vakant.

- DWZ-Wart

Vorschlag: Stefan Zimmer

Stefan Zimmer

Ja: einstimmig

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: Stefan Zimmer ist als DWZ-Wart wiedergewählt.

- Revisoren

Vorschlag: Heinz Kuhmann

Heinz Kuhmann

Ja: einstimmig

Nein: 0

Enthaltung: 0

Beschluss: Heinz Kuhmann ist als Revisor wiedergewählt.

Vorschlag: Manfred Seel

Manfred Seel
Ja: einstimmig
Nein: 0
Enthaltung: 0

Beschluss: Manfred Seel ist als Revisor wiedergewählt.

Das von den Mitgliedern des Wahlausschusses Manfred Heidrich, Dieter Seyb und Reiner Kiesel unterzeichnete Formular zum Ergebnis der Abstimmung ist als Anlage beigefügt.

Jürgen Meyer bedankt sich beim Wahlausschuss für die Durchführung der Wahl und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

4 Anträge (Frist für die Einreichung 31.8.2024)

4.1 Antrag der Jugendleitung

Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung (E-Mail vom 5. August 2024) wurde ein **Antrag zur Umstellung der JKEM auf ein eintägiges Schnellschachturnier** des Jugendleiters verteilt. In seiner Begründung beschreibt Bernhard Abmayr die Erfahrung aus der letzten JKEM. Es hat sich herausgestellt, dass der zweitägige Modus ab U14 bei den Spielern eher unbeliebt ist. Auch für die Eltern, Betreuer und Fahrer der Jugendlichen ist eine eintägige Veranstaltung eine Erleichterung. Bedenken werden hinsichtlich der entfallenden DWZ-Auswertung und der Umstellung für die Aufsteiger in die Bezirksliga diskutiert. Nachdem dort mit langer Bedenkzeit und die Pflicht zur Notation besteht, könnte sich das erschwerend auswirken. Manfred Heidrich empfiehlt daher, die Schreibpflicht auch im Verein zu trainieren. Ambitionierten Jugendlichen, die Wert auf ihre DWZ legen, bieten sich auch verschiedene offene Turniere an.

Vorschlag: Die JKEM wird als Schnellschachturnier durchgeführt.

JKEM mit 20 Minuten Bedenkzeit in allen Altersgruppen

Ja: 42
Nein: 12
Enthaltung: 19

Beschluss: Die Jugend-Kreiseinzelmeisterschaft wird dieses Jahr als Schnellschachturnier mit 20 Minuten Bedenkzeit durchgeführt.

Mit der Gegenstimme des SC Erlangen (12 Stimmen) und den Enthaltungen von SC Forchheim (10 Stimmen) und dem SC Eggerbachtal (9 Stimmen) wird der Vorschlag mehrheitlich angenommen.

4.2 weitere Anträge

Bis zur Einreichungsfrist 31. August 2024 wurden keine weiteren Anträge gestellt. Auch aus der Versammlung gibt es dazu keine Meldungen.

5 Verschiedenes

Georg Petersammer appelliert an die Vereine mehr Wert auf Fairness in den Ligen zu legen. Seiner Meinung nach blieb nach der Begegnung SV Neustadt gegen TSV Kirchehrenbach in der

letzten Saison ein bitterer Beigeschmack nach dem 4:4 mit Remis an den Brettern eins bis acht in der sechsten Runde.

Umgehend widerspricht Heinz Kuhmann einer möglicherweise unterstellten Unsportlichkeit. Es gab einen unglücklichen Irrtum in der Kommunikation. Die Mannschaft aus Kirchehrenbach ist nach Neustadt gefahren und hat dort keine Spieler angetroffen. Im Weiteren haben sich die Beteiligten auf eine Punkteteilung geeinigt.

Der erste Vorsitzende Jürgen Meyer bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme, für angeregte Diskussionen und beendet um 20:47 Uhr die Versammlung.
